



## A 380

Möbelfamilie in Holz und Beton

in Zusammenarbeit mit Dr. Benjamin Kromoser

### ÜBER STUDIO DESIGNKOLLEKTIV

Das Duo designkollektiv zeichnet sich durch ihren Schwerpunkt auf konzeptionelles Arbeiten aus. Dieser Prozess ist auch an ihren Produkten ablesbar, denen allesamt eine gewisse Selbstverständlichkeit eigen ist. „Jedes Thema, jeder Gegenstand, jede Nutzung verlangt nach einer ganz bestimmten, eindeutigen Form, die es vorab erst einmal herauszufinden gilt“ meint Alexandra Spitzer von designkollektiv, „Jedem unserer Projekte gehen eingehende Studien und Analysen voran.“ Über analytische Skizzen tastet sich Martin Ritt, der zweite der beiden Köpfe von designkollektiv, an diesen Entwurfsprozess heran. „Die spätere Form ist sozusagen ein Nebenprodukt dieser Auseinandersetzung.“ Das Produkt-Portfolio des Wiener Studios ist genauso vielschichtig, wie das Toolset der beiden Gründer. Vom Kleinstmöbel bis hin zum Brückentragwerk wagen sich die beiden an jedes auch noch so ungewöhnliche Thema heran und verleihen ihren Objekten dabei immer spannende Individualität.

### PRESSETEXT

Erinnert an luftige Erlebnisse? - nicht zu unrecht, zeugt doch der aerodynamische Querschnitt der Möbelserie A 380 unbestreitbar von solchen Auseinandersetzungen. Um minimale Querschnitte bei maximaler Stabilität zu erreichen wurden die Materialeigenschaften zuerst von Beton und in Folge auch von Holz in mehreren Textverfahren ausgelotet.



tet. Im Spiel zwischen Robustheit und Leichtigkeit entstand durch Reduktion ein innovativer Querschnitt, der sogar in unterschiedlichen Materialien funktioniert. In enger Zusammenarbeit mit dem Bauingenieur Dr. Benjamin Kromoser von der BOKU Wien, der für alle technischen Erungenschaften zuständig war, entstanden Möbel von einer minimalistischer Eleganz, die fast schon absurd gertenschlank und technisch bis ins Detail ausgereift sind.

Während die erste Tranche aus UHPC Beton gegossen wurde und sich damit perfekt für den Außenbereich eignet, wurde eine zweite Serie, ausschließlich aus Massivholz für den Innenbereich entwickelt. Mit einer schlanken Ansichtsfläche von nur 10 mm steckt sich die Sitzfläche der Bank über Spannweiten von 1.60 m und weiter. Zu den reduzierten Möbelobjekten wurden zudem verschiedene Add On's wie flexible Lehnen oder Sitzauflagen entwickelt und machen die Serien damit individuell anpassbar und fit für den gehobenen Wohn- und Outdoorbereich.